

FFH-Nr. 349	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Meerdorfer Holz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB PE
------------------------------	--	---------------------------------	------------------------------------

Erhaltungsziele

9110 Hainsimsen-Buchenwälder	
Flächengröße ha	22,57
Flächenanteil %	13,1
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT 9110 auf 22,57 ha im GEHG B. Erhalt als naturnahe, strukturreiche, unzerschnittene Buchenwälder auf bodensauren Standorten mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel einschließlich ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z.B. Schwarz-, Klein-, und Buntspecht, Hohлтаube, Waldkauz, Kleiber, Abendsegler, Bartfledermaus und Bechsteinfledermaus (Tiere) sowie Weiße Hainsimse, Hexenkraut, Breitblättriger Dornfarn, Wurmfarne, Rasenschmiele, Eichenfarn und Winkelsegge (Pflanzen). Die Strukturvielfalt ist durch standortgerechte, ursprünglich im Naturraum heimische Baumarten mit der Rotbuche als dominanter Art, einen dauerhaft hohen Tot- und Altholzanteil, insbesondere von Großhöhlen-, Uralt- und Horstbäumen, vielgestaltige Waldränder sowie durch natürlich entstandene, der natürlichen Sukzession unterliegende Lichtungen zu erzielen.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	0,84 (s. Einzelplanungs-Tabelle)

FFH-Nr. 349	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Meerdorfer Holz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB PE
------------------------	--	---------------------------	------------------------------

Erhaltungsziele

9130 Waldmeister-Buchenwälder	
Flächengröße ha	62,89
Flächenanteil %	36,6
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT 9130 auf 62,89 ha im GEHG B. Erhalt als naturnahe, strukturreiche Buchenwälder auf mehr oder weniger basenreichen Standorten mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel einschließlich ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenarten wie z.B. Schwarz-, Klein-, und Buntspecht, Hohltaube, Waldkauz, Kleiber, Abendsegler, Bartfledermaus und Bechsteinfledermaus (Tiere) sowie Waldmeister, Perlgras, Buschwindröschen, Waldveilchen, Waldziest, Frauen- und Eichenfarn, am Südrand auf kalkreichem Standort auch Bärlauch, Gelbes Windröschen, Nesselblättrige Glockenblume, Hohler Lerchensporn und Ausdauerndes Bingelkraut. Die Strukturvielfalt ist durch standortgerechte, ursprünglich im Naturraum heimische Baumarten mit der Rotbuche als dominanter Art, einen dauerhaft hohen Tot- und Altholzanteil, insbesondere von Großhöhlen-, Uralt- und Horstbäumen, vielgestaltige Waldränder sowie durch natürlich entstandene, der natürlichen Sukzession unterliegende Lichtungen zu erzielen.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	7,09 (s. Einzelplanungs-Tabelle)

9160 Feuchter Eichen- und Hainbuchen-Mischwald	
Flächengröße ha	36,31
Flächenanteil %	21,1
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)	
1. ermittelt	B
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B
Erhaltungsziel	Erhaltung des LRT 9160 auf 36,31 ha im GEHG B. Erhalt als naturnahe bzw. halbnatürliche, strukturreiche Eichenmischwälder auf feuchten bis nassen Standorten mit allen Altersphasen in mosaikartigem Wechsel, mit standortgerechten, ursprünglich im Naturraum heimischen Baumarten, einem hohen Tot- und Altholzanteil, Höhlenbäumen, natürlich entstandenen Lichtungen und vielgestaltigen Waldrändern einschließlich ihrer typischen Tier- und Pflanzenarten.
Wiederherstellungsziel	
1. bei Flächenverlust	1. -
2. bei ungünstigem GEHG	2. -
Entwicklungsziel ha	-

FFH-Nr. 349	FFH-Name, ggf. Teilgebiet Meerdorfer Holz	Bearbeiter NLF	zuständige UNB PE
Erhaltungsziele			
91E0 Auenwälder mit Erle, Esche, Weide			
Flächengröße ha	4,51		
Flächenanteil %	2,6		
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG)			
1. ermittelt	B		
2. planerisch (Ziel-GEHG)	B		
Erhaltungsziel	<p>Erhaltung des LRT 91E0 auf 4,51 ha im GEHG B.</p> <p>Erhalt als naturnahe, feuchte bis nasse Erlen- und Eschenwälder aller Altersstufen in Quellbereichen und an Bächen mit ihren typischen Tier- und Pflanzenarten wie z.B. Kleinspecht, Mittelspecht, Nachtigall, Pirol und Weidenmeise (Tiere) sowie Wechselblättriges Milzkraut, Bach-Nelkenwurz, Kleiner Baldrian und Steife Segge (Pflanzen). Diese Wälder sollen verschiedene Entwicklungsphasen in mosaikartiger Verzahnung aufweisen, aus standortgerechten, ursprünglich im Naturraum heimischen Baumarten, vor allem Esche, Schwarzerle und Weiden, zusammengesetzt sein und einen naturnahen Wasserhaushalt aufweisen. Ein hoher Alt- und Totholzanteil, Höhlenbäume und spezifische Habitatstrukturen wie Tümpel und Verlichtungen sind von besonderer Bedeutung für die Artenvielfalt.</p>		
Wiederherstellungsziel			
1. bei Flächenverlust	1. -		
2. bei ungünstigem GEHG	2. -		
Entwicklungsziel ha	1,75 (s. Einzelplanungs-Tabelle)		
Kammolch (<i>Triturus cristatus</i>)			
Gesamt-Erhaltungsgrad (GEHG) gem. SDB	C		
Erhaltungsziel	<p>Erhalt als vitale, langfristig überlebensfähige Population in Komplexen aus mehreren unbeschatteten Stillgewässern mit ausgedehnten Flachwasserzonen sowie Tauch- und Schwimmblattpflanzen in strukturreicher Umgebung mit geeigneten Landhabitaten (Brachland, Wald, extensives Grünland, Hecken); die Gewässer besitzen nur einen geringen natürlichen Fischbestand oder sind zeitweise austrocknend und überwiegend fischfrei.</p>		
Wiederherstellungsziel (bei Lebensraumverlust oder ungünstigem GEHG)	Wiederherstellung eines günstigen GEHG (B) der Art und ihres Lebensraums.		
Entwicklungsziel	-		